



Waldemar Schill wird 70

Das Hugstetter Urgestein, der langjährige Feuerwehrkamerad und Leiter der Ehrenabteilung, feierte seinen 70. Geburtstag

Kurz vor Weihnachten, am Montag, den 23.12.2019 feierte der langjährige Hugstetter Löschmeister Waldemar Schill seinen 70. Geburtstag zuhause in der Dorfstraße. Dort gaben sich den ganzen Tag über Freunde, Bekannte, Nachbarn und Verwandte, aber eben auch Vertreter der örtlichen Vereine sowie der Feuerwehr, die Klinke in die Hand. In der wohlgeheizten weihnachtlich geschmückten Stube wurden die Gäste willkommen geheißen und mit reichlich Getränken und belegten Brötchen versorgt.

Waldemar Schill ist ein Hugstetter Urgestein. Er kennt alle einheimischen Einwohner mit Namen bzw. dem jeweiligen „Übernamen“ und nicht zu vergessen, ihre jeweiligen Verwandtschaftsverhältnisse. Er ist seit 1967, und damit seit über 50 Jahren, Mitglied der Feuerwehr: Zuerst in der Freiwilligen Feuerwehr Hugstetten, ab 1974 in der Freiwilligen Feuerwehr March Abteilung Hugstetten und seit 2013 schließlich der Gesamtwehr March. Als 18-jähriger erlebte er den Umzug vom alten Spritzenhaus an der Ecke Dorfstraße/Am Felsenkeller ins damals neue Feuerwehrgerätehaus an der Herrenstraße – die alte Großgarage der Zigarrenfabrik Schondelmaier. Der Umzug dorthin musste allerdings verschoben werden, da der Dachstuhl bei einem Feuer im April 1968 vernichtet wurde. Als es im Dezember 1974 mit der Feuerwehr March „losging“ war er als Beisitzer eine Amtsperiode lang im Feuerwehrausschuss mit dabei und war damit an vielen Weichenstellungen maßgeblich beteiligt. Lange Jahre war Waldemar auch Mitglied im Abteilungsausschuss von Hugstetten. Man kannte ihn aber auch als zuverlässigen Gerätewart, der sich besonders um das „Hugstetter LF 8 schwer“ zu kümmern wusste und sogar bei dessen Abholung im Jahr 1971 mit dabei war.

Als Mitglied zahlreicher Hugstetter Vereine kann man Waldemar mit Fug und Recht auch als Vereinsmeier bezeichnen. Eine besondere Verbindung hat er zum Gemischten Chor Eintracht Hugstetten e.V., deren 1. Vorsitzender er von 1980 bis 2003 war und den Verein damit stark geprägt hatte. In seine Amtszeit fiel beispielsweise auch das 75-jährige Jubiläum des Chores im Jahr 1984. Im Jahr 1999 feierte die Feuerwehr March ihr 25-jähriges Bestehen in einem großen Festakt, den Waldemar Schill gekonnt moderierte und auch an der Erstellung der Festschrift beteiligt war.

Im Jahr 1992 erhielt Waldemar Schill das Feuerwehr-Ehrenzeichen aus dem Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg, in der Stufe Silber, für 25 Jahre pflichttreue aktive Dienstleistung in der Feuerwehr; im Jahr 2007 erhielt er für 40 Jahre die Stufe Gold und 2017 konnte er für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet werden.

Im Jahr 2017 übernahm Waldemar das Amt des Leiters der Ehrenabteilung der Feuerwehr March von Fritz Adler. Damit hat er, nach einer Pause von 38 Jahren, wieder einen Sitz im Feuerwehrausschuss und vertritt dort die Ehrenabteilung. Er hat immer ein wachsames Auge auf dessen Aktivitäten und achtet stets auf Jubiläen der Kameraden wie z.B. Goldene oder Diamantene Hochzeiten.

Welchen Stellenwert Waldemar in der Feuerwehr March inne hat, wurde nicht zuletzt an seinem 70. Geburtstag deutlich – hatten es sich doch immerhin sieben uniformierte Feuerwehrkameraden nicht nehmen lassen, ihrem langjährigen Kameraden persönlich zu gratulierten, ihm ein Präsent zu überreichen und damit die besondere Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen. Denn Waldemar ist ein pflichtbewusster Feuerwehrmann und Kamerad mit Leib und Seele, der immer den Mensch im Mittelpunkt sieht, sich für andere einsetzt, dabei die Kameradschaft hochhält und seine übergeordnete Führung immer unterstützt hat – und dies alles bereits schon seit vielen Jahrzehnten. Waldemar: Vielen lieben Dank!